



## GRUSELKABINETT

Zum zweiten Mal erlebten die Mutigen in der Hallo- weennacht in der Dippmannsdorfer Mühlenstraße 22 ein schauriges Erlebnis. Ein kleines Gruselkabinett konnte, von jedem der wollte, durchgangen werden und allerhand schaurige Dinge waren zu sehen... kleine leuchtende Masken, Skelette, Monster, eine Krankenschwester, die eine sinnlose Wiederbelebung versucht, viel Spinnewebe und mehr. Kreischen war aus den dunklen Gängen zu hören. Steffen Duhn, in gelbem Friesennerz, mit Buckel, offener Wange und